

# **JTS**®

*Bedienungsanleitung*

*Mode d'emploi*



**UF-20S/5**  
**UF-20R/5**

*True-Diversity-Breitband-Empfänger*

*Récepteur True Diversity large bande*

CE



*Deutsch* . . . . Seite 4

*Français* . . . . Page 24

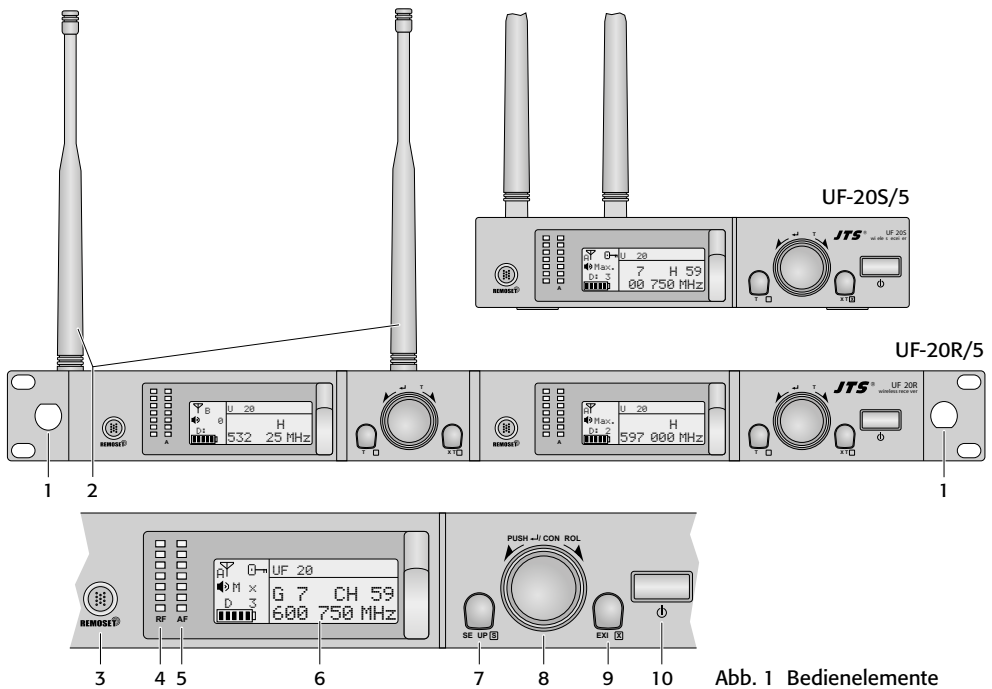


Abb. 1 Bedienelemente

**Inhalt**

1 **Hinweise für den sicheren Gebrauch** . . . . . 5

2 **Einsatzmöglichkeiten** . . . . . 6

2.1 Konformität und Zulassung . . . . . 6

3 **Inbetriebnahme** . . . . . 6

3.1 Anschlüsse herstellen . . . . . 6

3.1.1 Anschluss mehrerer UF-20R/5 . . . . . 7

3.2 Ein- und Ausschalten . . . . . 7

3.3 Einstellungen über das Menü . . . . . 8

3.4 Grundeinstellungen und Reset . . . . . 8

3.5 Übertragungsfrequenz einstellen . . . . . 9

3.5.1 Frequenz manuell einstellen . . . . . 9

3.5.2 Frequenz aus einer Gruppe wählen . . . . . 9

3.5.3 Scan-Funktion . . . . . 10

3.5.4 Bevorzugte Frequenzen  
in eigenen Gruppen speichern . . . . . 10

3.5.5 REMOSET-Funktion . . . . . 11

3.6 Ausgangslautstärke einstellen . . . . . 12

3.7 Equalizer . . . . . 12

3.8 Störunterdrückung . . . . . 12

3.9 Einstellungen für den Sender vom  
Empfänger aus durchführen . . . . . 12

3.10 Tastensperre . . . . . 13

4 **Technische Daten** . . . . . 13

Übertragungsfrequenzen . . . . . 46

**Übersicht**

- 1 nur UF-20R/5: Montageloch für das Frontbuchsen-Set RTF-2U  
Die Antennen (2) können mit Hilfe des Sets auf der Frontseite montiert werden.
- 2 Empfangsantennen, in die Antennenbuchsen (17) stecken
- 3 Taste REMOSET, um Einstellungen vom Empfänger zum Funkmikrofon/Taschensender zu übertragen
- 4 Anzeige RF (radio frequency) für die Empfangsstärke des Funksignals
- 5 Anzeige AF (audio frequency) für die Lautstärke des empfangenen Audiosignals
- 6 Display, Details siehe Abb. 5, Seite 8
- 7 Taste SETUP  
– zum Aufrufen des Einstellmenüs Abb. 2 die Taste 2s gedrückt halten, bis das Menü im Display erscheint  
– zum Speichern einer Einstellung die Taste kurz drücken
- 8 Einstellknopf PUSH←/CONTROL  
Bei aufgerufenem Menü:  
– Durch Drehen einen Menüpunkt anwählen oder eine Einstellung verändern.  
– Durch Drücken einen Menüpunkt aufrufen.

M	1. Frequency
E	2. Group/Channel
N	3. User Group
U	4. Scan

Abb.2 Menü

- 5. Squelch
- 6. Device ID
- 7. Mic Config
- 8. Volume
- 9. Equalizer
- a. Output Level
- b. Antenna Power
- c. User Name
- d. Contrast
- e. Reset
- f. Key Lock
- 9. Exit

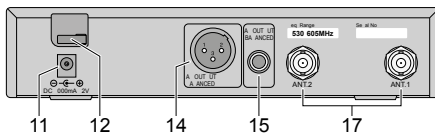
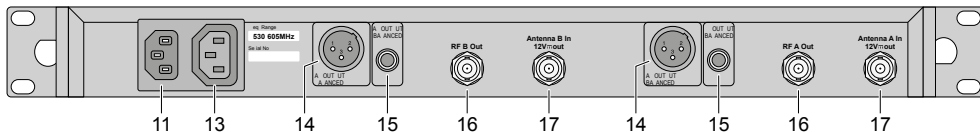


Abb.3 Anschlüsse



## True-Diversity-Empfänger


### für JSS-20/5 und UF-20TB/5

Diese Anleitung richtet sich an Bediener ohne besondere Fachkenntnisse. Bitte lesen Sie die Anleitung vor dem Betrieb gründlich durch und heben Sie sie für ein späteres Nachlesen auf.

## 1 Hinweise für den sicheren Gebrauch

Die Geräte (Empfänger und Netzgerät) entsprechen allen relevanten Richtlinien der EU und tragen deshalb das CE-Zeichen.

**WARNING** Der Empfänger UF-20R/5 und das Netzgerät des UF-20S/5 werden mit lebensgefährlicher Netzspannung versorgt. Nehmen Sie deshalb niemals selbst Eingriffe daran vor. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.



- Die Geräte sind nur zur Verwendung im Innenbereich geeignet. Schützen Sie sie vor Tropf- und Spritzwasser, hoher Luftfeuchtigkeit, Hitze und Kälte (zulässiger Einsatztemperaturbereich 0–40°C).
- Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gefäße, z.B. Trinkgläser, auf den Empfänger.
- Ziehen Sie sofort den Netzstecker oder das Netzgerät aus der Steckdose,
  1. wenn sichtbare Schäden am Gerät oder am Netzkabel vorhanden sind,
  2. wenn nach einem Sturz oder Ähnlichem der Verdacht auf einen Defekt besteht,

- 9 Taste EXIT zum Verlassen des Menüs oder eines Untermenüs
- 10 Ein-/Ausschalttaste  $\phi$   
Zum Einschalten genügt ein Antippen; zum Ausschalten die Taste 2s gedrückt halten, bis das Display Power OFF anzeigt.
- 11 Buchse für die Versorgungsspannung  
UF-20S/5: 12V über das mitgelieferte Netzgerät  
UF-20R/5: Über das beiliegende Netzkabel mit einer Steckdose (230V~/50Hz) verbinden.
- 12 nur UF-20S/5: Zugentlastung für das Kabel vom Netzgerät
- 13 nur UF-20R/5: Stromversorgungsbuchse zum Anschluss eines weiteren Empfängers
- 14 Audioausgang, Line- oder Mikrofonpegel (XLR, sym., phantomspannungsfest)
- 15 Audioausgang, Line-Pegel (6,3-mm-Klinke, sym.)
- 16 nur UF-20R/5: Antennensignalausgänge zum Anschluss eines weiteren Empfängers
- 17 BNC-Buchsen für die beiliegenden Antennen

3. wenn Funktionsstörungen auftreten.

Geben Sie die Geräte in jedem Fall zur Reparatur in eine Fachwerkstatt.

- Ziehen Sie den Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose, fassen Sie immer am Stecker an.
- Verwenden Sie für die Reinigung nur ein trockenes, weiches Tuch, niemals Wasser oder Chemikalien.
- Werden die Geräte zweckentfremdet, nicht richtig angeschlossen, falsch bedient oder nicht fachgerecht repariert, kann keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Personenschäden und keine Garantie für die Geräte übernommen werden.



Sollen die Geräte endgültig aus dem Betrieb genommen werden, übergeben Sie sie zur umweltgerechten Entsorgung einem örtlichen Recyclingbetrieb.

## 2 Einsatzmöglichkeiten

Der Empfänger UF-20R/5 oder UF-20S/5 bildet in Verbindung mit einem passenden Sender von JTS ein drahtloses Audio-Übertragungssystem, das optimal für professionelle Bühnenauftritte geeignet ist. Besonders komfortabel ist die Bedienung des Systems durch die REMOSET®-Funktion. Damit wird per Knopfdruck über ein 2,4-GHz-Funksignal das Mikrofon/der Taschensender z. B. auf die am Empfänger gewählte Übertragungsfrequenz eingestellt.

Die Empfänger arbeiten mit der „True-Diversity“-Technik: Das vom Funkmikrofon oder Taschensender ausgestrahlte Signal wird von zwei Antennen empfangen und in zwei separaten Empfangsteilen verstärkt. Das jeweils besser empfangene Signal wird dann weiterverarbeitet. Die Reichweite hängt von den örtlichen Gegebenheiten ab und beträgt im Freifeld min. 100 m.

Folgende Sender von JTS können mit den Empfängern betrieben werden:

**JSS-20/5** Bestell-Nr. 25.7200

dynamisches Handmikrofon mit integriertem Sender

**UF-20TB/5** Bestell-Nr. 25.7230

Taschensender für JTS-Mikrofone mit 4-poligem Mini-XLR-Stecker

## 2.1 Konformität und Zulassung

Hiermit erklärt MONACOR INTERNATIONAL, dass die Empfänger UF-20R/5 und UF-20S/5 der Richtlinie 2014/53/EU entsprechen. Die EU-Konformitätserklärungen sind im Internet verfügbar:

[www.jts-germany.de](http://www.jts-germany.de) oder [www.monacor.com](http://www.monacor.com)

Die Empfänger dürfen in folgenden Ländern betrieben werden:

DE

## 3 Inbetriebnahme

Der UF-20R/5 und der UF-20S/5 können frei als Tischgeräte aufgestellt werden. Der UF-20R/5 lässt sich auch in ein Rack (482 mm/19") einsetzen. Er benötigt im Rack eine Höheneinheit (1 HE = 44,45 mm).

Der Empfänger UF-20R/5 hat zwei Empfangsteile, deren Anschluss und Bedienung vollkommen identisch sind. Im Folgenden ist deshalb nur ein Empfangsteil beschrieben.

### 3.1 Anschlüsse herstellen


1) Die beiden beiliegenden Antennen (2) in die Antennenbuchsen (17) stecken und senkrecht stellen.

#### Tipps:

1. Zur Erhöhung der Reichweite und der Störsicherheit können die Antennenverstärker UB-900B dazwischen gesteckt werden. Die Verstärker erhalten ihre Stromversorgung über die Antennenbuchsen des Empfängers (Kap. 3.4).

2. Bei dem Empfänger UF-20R/5 lassen sich die Antennen mithilfe des Buchsen-Set RTF-2U auch auf der Frontseite befestigen. Die Buchsen durch die Montagelöcher (1) stecken, festschrauben und mit den beiliegenden Verlängerungskabeln an die Antennenbuchsen (17) anschließen.

2) Zum Anschluss an das nachfolgende Gerät, z. B. Mischpult oder Verstärker sind zwei Audioausgänge vorhanden:

– XLR-Einbaustecker (14)  
symmetrisch beschalteter Ausgang (phantomspannungsfest) zum Anschluss an einen Mikrofoneingang oder an einen Line-Eingang (Der Ausgangspegel ist entsprechend umschaltbar,  Kap. 3.4.)

– 6,3-mm-Klinkenbuchse (15)  
symmetrisch beschalteter Ausgang zum Anschluss an einen Line-Eingang

3) Zur Stromversorgung:

**UF-20R/5:** Die Netzbuchse (11) mit dem beiliegenden Kabel an eine Steckdose anschließen (230V~/50Hz).

**UF-20S/5:** Das beiliegende Netzgerät mit der Stromversorgungsbuchse (11) verbinden und in eine Steckdose (230V~/50Hz) stecken. Damit der Stecker des Netzgeräts nicht versehentlich aus dem Empfänger herausgezogen werden kann, lässt sich das Kabel um den Zugentlastungshaken (12) führen.

**Hinweis:** Auch wenn der Empfänger ausgeschaltet ist, verbraucht er bzw. das Netzgerät einen geringen Strom. Wird das Übertragungssystem längere Zeit nicht benutzt, sollte deshalb der Netzstecker bzw. das Netzgerät aus der Steckdose gezogen werden.

**3.2 Ein- und Ausschalten**

1) Den Empfänger mit der Taste  $\phi$  (10) einschalten. Im Normalbetrieb leuchtet das Display (6) orange. Leuchtet es rot und erscheint periodisch eine Fehlermeldung, gibt es folgende Ursachen:

$\Delta$  **No Signal** = Das Funkmikrofon/der Sender ist ausgeschaltet oder arbeitet auf einer anderen Übertragungsfrequenz als der Empfänger (☞ Kap. 3.5).

$\Delta$  **Mic. Mute** = Das Funkmikrofon/der Sender ist stummgeschaltet (siehe dessen Anleitung).

$\boxtimes$  = Die Batterien des Funkmikrofons/Senders sind fast verbraucht.

**3.1.1 Anschluss mehrerer UF-20R/5**

Die Abbildung 4 zeigt das Zusammenschalten von mehreren Empfängern UF-20R/5. Es werden dazu nur zwei Antennen und ein Netzkabel benötigt. Die anderen kurzen Verbindungskabel liegen ebenfalls den Empfängern bei. Durch diese komfortable Möglichkeit können bis zu zehn UF-20R/5 miteinander verbunden werden.

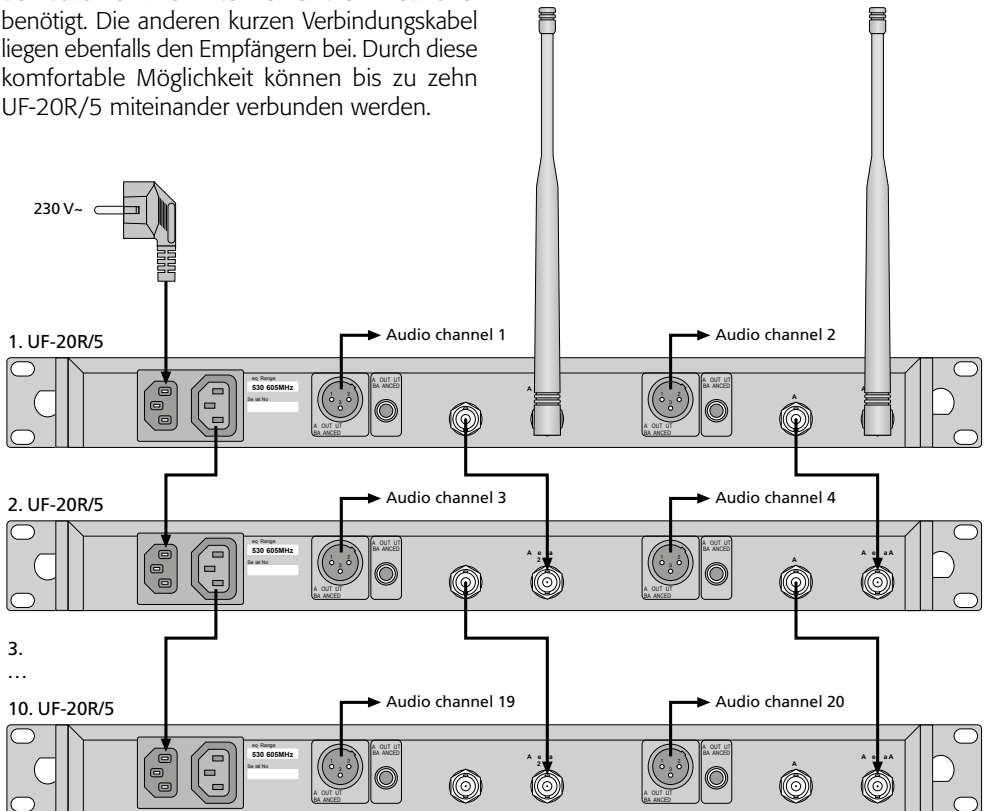


Abb. 4 Verbinden von bis zu zehn UF-20R/5

2) Im Normalbetrieb zeigt das Display folgende Informationen an:

Zeichen	Bedeutung
▽	Anzeige, welche der beiden Antennen (A oder B) das bessere Funk-signal empfängt; wird kein Signal empfangen, erscheint ein X
🔒	Tastensperre aktiviert
🔊	eingestellter Audio-Ausgangspegel: Mute, 50 ... 1, Max.
ID	Identifikations-Nr.
🔋	Zustand der Batterien im Funk-mikrofon oder Taschensender; wird kein Signal empfangen oder ist das Mikrofon/der Sender stummgeschaltet, erscheint anstelle des Batteriesymbols die Meldung MUTE
UF 20	Gerätename, frei editierbar (10 Zeichen)
G	Gruppennummer (1 ... 15)
CH	Kanalnummer (1 ... 63)
MHz	Übertragungsfrequenz (530,000 ... 605,000 MHz)

Abb. 5 Informationen im Display

3) Zum Ausschalten die Taste  $\phi$  2 Sek. gedrückt halten, bis das Display Power OFF anzeigt.

### 3.3 Einstellungen über das Menü

Alle Einstellungen erfolgen über ein Menü:

- 1) Zum Aufrufen des Hauptmenüs (Abb. 2) die Taste SETUP (7) zwei Sekunden gedrückt halten, bis das Menü im Display (6) erscheint.
- 2) Den gewünschten Menüpunkt durch Drehen des Knopfs PUSH↔/CONTROL (8) anwählen und durch Drücken des Knopfs den Menüpunkt aufrufen.
- 3) Die Einstellung durch Drehen des Knopfs vornehmen oder wenn ein Untermenü erscheint, einen Untermenüpunkt durch Drehen anwählen und durch Drücken aufrufen.
- 4) Sind bei einem Menüpunkt mehrere Einstell-funktionen vorhanden (z.B. Gruppen- und Kanalnummer), durch Drücken des Knopfs von einer Funktion zur nächsten springen.
- 5) Zum Speichern einer Einstellung die Taste SETUP drücken. Das Display zeigt kurz

Saving an, dann erscheint wieder das Hauptmenü.

Um einen (Unter-)Menüpunkt ohne Ände-rung zu verlassen, die Taste EXIT (9) drücken. Es erscheint wieder das Hauptmenü.

6) Zum Verlassen des Hauptmenüs die Taste EXIT drücken oder den Menüpunkt 9. Exit an-wählen und den Knopf PUSH↔/CONTROL drücken.

Alle Einstellmöglichkeiten über das Menü sind in den folgenden Kapiteln beschrieben.

### 3.4 Grundeinstellungen und Reset

1) Lässt sich das Display nicht gut able-sen, zur **Kontrasteinstellung** den Menü-punkt d. Contrast aufrufen:

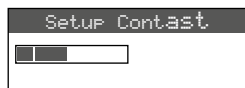


Abb. 6

Den Kontrast durch Drehen des Knopfs PUSH↔/CONTROL einstellen. Die Einstellung mit der Taste SETUP speichern. Das Haupt-menü erscheint wieder.

Zum Ausblenden des Hauptmenüs die Taste EXIT drücken oder zum Ändern einer an-deren Einstellung den entsprechenden Menü-punkt durch Drehen des Knopfs PUSH↔/CONTROL anwählen und durch Drücken aufrufen.

2) Der **Ausgangspegel** für den XLR-Anschluss (14) lässt sich über den Menüpunkt a. Out-put Level grob einstellen (Line- oder Mikrofonpegel):

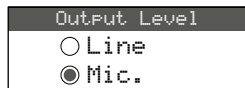


Abb. 7

3) Ab Werk sind die Antenneneingänge so einge-stellt, dass sie eine **12-V-Betriebsspannung für Antennenverstärker** (z.B. UB-900B) bereitstellen. Wird kein Antennenverstärker verwendet, sollte die 12-V-Betriebsspannung über den Menüpunkt b. Antenna Power ausgeschaltet werden:

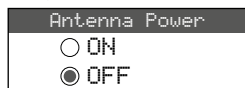


Abb. 8



- 4) Über den Menüpunkt **c. User Name** lässt sich ein **Gerätename** eingeben (max. 10 Zeichen), der im Display erscheint, wie in der Abb. 1 als Beispiel der Name UF-20. Bei dem Betrieb mit mehreren Mikrofonen-Empfänger-Paaren können so die Paare leicht unterschieden und zugeordnet werden. Nach dem Aufrufen des Menüpunkts **User Name** ist die erste Zeichenstelle ausgewählt.

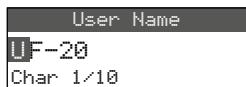


Abb. 9

Das gewünschte Zeichen durch Drehen des Knopfs **PUSH⇄/CONTROL** auswählen. Durch Drücken des Knopfs auf die nächste Zeichenstelle springen. Den Namen mit der Taste **SETUP** speichern. Das Hauptmenü erscheint wieder.

- 5) Zum Zurückstellen auf die Werkseinstellung (**Reset**) den Menüpunkt **e. Reset** auswählen. Es erscheint der Hinweis, dass alle gespeicherten Daten gelöscht werden:

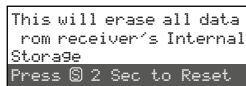


Abb. 10

Zum Abbrechen des Vorgangs die Taste **EXIT** drücken oder zum Rücksetzen die Taste **SETUP 2s lang drücken**, bis **Erasing ...** erscheint.

### 3.5 Übertragungsfrequenz einstellen

Das zugehörige Funkmikrofon (JSS-20/5) bzw. den zugehörigen Taschensender (UF-20TB/5) vorerst noch ausgeschaltet lassen und zuerst den Empfänger auf eine störungsfreie Übertragungsfrequenz einstellen. Dazu gibt es mehrere Möglichkeiten:

1. Die Übertragungsfrequenz lässt sich zwischen 530,000MHz und 605,000 MHz manuell einstellen (Kap. 3.5.1).
2. Für den Betrieb von mehreren Audio-Übertragungssystemen gleichzeitig (Kap. 3.5.2) sind in 15 Gruppen bis zu 63 Kanäle pro Gruppe zusammengestellt (siehe Tabelle ab Seite 46). Unter optimalen Bedingungen können aus einer Gruppe alle Kanäle gleichzeitig für die Audio-Übertragungen genutzt werden.

Mit der Scan-Funktion kann festgestellt werden, auf welchen Kanälen andere Systeme gerade senden (Kap. 3.5.3). Diese Kanäle werden dann beim Anwählen übersprungen.

- 3. Bevorzugte Frequenzen können auch in sechs eigenen Gruppen gespeichert werden (Kap. 3.5.4), z.B. für den Betrieb von mehreren Audio-Übertragungssystemen an wechselnden Einsatzorten.

#### 3.5.1 Frequenz manuell einstellen

- 1) Über den Menüpunkt **1. Frequency** des Hauptmenüs die Frequenzeinstellung aufrufen.

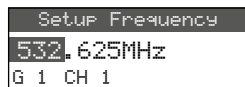


Abb. 11

- 2) Die Frequenz durch Drehen des Knopfs **PUSH⇄/CONTROL** in 1-MHz-Schritten einstellen.
- 3) Zur Feineinstellung in 0,025-MHz-Schritten den Knopf drücken, sodass die Ziffern nach dem Punkt (= Komma) markiert sind. Dann den Knopf drehen. Ist die Frequenz identisch mit der eines Kanals in einer Gruppe, wird die Gruppen- und Kanalnummer in der unteren Zeile angezeigt.
- 4) Zum Speichern der eingestellten Frequenz die Taste **SETUP** drücken.

#### 3.5.2 Frequenz aus einer Gruppe wählen

Für den Betrieb von mehreren Audio-Übertragungssystemen gleichzeitig ist es am einfachsten, die Frequenzen für die Systeme aus einer der 15 Gruppen auszuwählen.

- 1) Über den Menüpunkt **2. Group/Channel** die Gruppen- und Kanalauswahl aufrufen.



Abb. 12

- 2) Die Gruppe durch Drehen des Knopfs **PUSH⇄/CONTROL** auswählen.
- 3) Den Knopf drücken, sodass die Kanalzahl markiert ist. Dann durch Drehen den Kanal auswählen. Die zugehörige Empfangsfrequenz wird in der unteren Zeile angezeigt.
- 4) Die Einstellung mit der Taste **SETUP** speichern.

### 3.5.3 Scan-Funktion

Vor dem Auswählen eines Übertragungskanals kann mit der Scan-Funktion festgestellt werden, ob andere Übertragungssysteme auf den Kanälen des Empfängers UF-20R/5 oder UF-20S/5 gerade senden. Die belegten Kanäle werden dann beim Anwählen übersprungen.

Über den Menüpunkt 4. **Scan** das Scan-Auswahlmenü aufrufen:



Abb. 13

Es können die Kanäle aller Gruppen (Tabelle ab Seite 46) gescannt werden (dauert einige Minuten) oder nur die Kanäle einer Gruppe (geht schneller).

#### – Alle Kanäle scannen –

- 1) Wenn der Menüpunkt 1. **All Groups** (Abb. 13) nicht angewählt ist, diesen anwählen. Dann den Knopf **PUSH⇐/CONTROL** drücken.

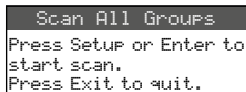


Abb. 14

- 2) Durch Drücken der Taste **SETUP** oder des Knopfes **PUSH⇐/CONTROL** das Scannen starten. Das Display zeigt: **Scanning...** Der Vorgang lässt sich mit der Taste **EXIT** jederzeit abbrechen.
- 3) Nach dem Scannen wird die Ergebnisliste mit allen freien Kanälen eingeblendet:



Abb. 15

Die Gruppe 1 ist angewählt und die untere Zeile gibt die Anzahl der freien Kanäle an; in diesem Fall 16 Kanäle. In der Gruppe 1 sind 20 Kanäle vorhanden, also sind hier 4 Kanäle belegt.

- 4) Durch Drehen des Knopfes **PUSH⇐/CONTROL** lassen sich alle 15 Gruppen anwählen.
- 5) Zum Auswählen eines freien Kanals den Knopf drücken, sodass die Kanalnummer markiert ist und den Knopf drehen. Beim Drehen werden die belegten Kanäle übersprungen.
- 6) Die Taste **SETUP** drücken, wenn der gewählte Kanal für den Empfang gespeichert werden soll.

#### – Die Kanäle einer Gruppe scannen –

- 1) Wenn das Scan-Auswahlmenü (Abb. 13) nicht eingeblendet ist, dieses über den Menüpunkt 4. **Scan** aufrufen.
- 2) Den Menüpunkt 3. **Current Group** durch Drehen des Knopfes **PUSH⇐/CONTROL** anwählen und den Knopf drücken.

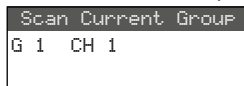


Abb. 16

- 3) Die Gruppe durch Drehen des Knopfes **PUSH⇐/CONTROL** auswählen.
- 4) Das Scannen einer Gruppe beginnt immer mit dem 1. Kanal, der automatisch angewählt ist. Zum Überprüfen des 1. Kanals den Knopf **PUSH⇐/CONTROL** drücken. Ist der Kanal nicht belegt, zeigt das Display nach der Überprüfung hinter der Kanalnummer **OK** an. Ist der Kanal belegt, wird dieser übersprungen und der nächstfreie Kanal angezeigt.
- 5) Zum Überprüfen des jeweils nächsten Kanals den Knopf **PUSH⇐/CONTROL** erneut drücken.
- 6) Die Taste **SETUP** drücken, wenn der Kanal für den Empfang gespeichert werden soll.

### 3.5.4 Bevorzugte Frequenzen in eigenen Gruppen speichern

In sechs eigenen Gruppen lassen sich jeweils bis zu 64 bevorzugte Frequenzen speichern.

- 1) Über den Menüpunkt 3. **User Group** des Hauptmenüs folgendes Untermenü aufrufen:

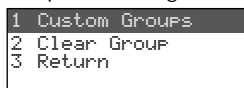


Abb. 17

- 2) Der erste Menüpunkt ist angewählt. Durch Drücken des Knopfes **PUSH⇐/CONTROL** folgendes Einstellmenü aufrufen:

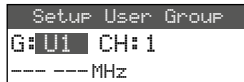


Abb. 18

- 3) Die Gruppennummer ist angewählt. Durch Drehen des Knopfes **PUSH⇐/CONTROL** die Gruppe auswählen, unter der die Frequenz gespeichert werden soll.
- 4) Den Knopf **PUSH⇐/CONTROL** drücken, sodass die Kanalnummer angewählt ist. Durch Drehen des Knopfes die Kanalnummer aus-

wählen, unter der die Frequenz gespeichert werden soll.

- 5) Den Knopf erneut drücken, sodass in der unteren Zeile die Stellen vor dem Punkt (= Komma) angewählt sind. Durch Drehen des Knopfes die Übertragungsfrequenz in 1-MHz-Schritten einstellen.
- 6) Zur Feineinstellung in 0,025-MHz-Schritten den Knopf erneut drücken, sodass die Stellen nach dem Punkt markiert sind und dann den Knopf drehen.
- 7) Die gewählte Frequenz mit der Taste SETUP speichern.
- 8) Zum Speichern weiterer Frequenzen die Bedienschritte 2–7 wiederholen.
- 9) Zum Verlassen aller Menüs die Taste EXIT dreimal drücken.

**– Kanal aus einer eigenen Gruppe aufrufen –**

Die Kanäle aus den eigenen Gruppen werden über den Menüpunkt **2. Group/Channel**, wie im Kapitel 3.5.2 beschrieben, aufgerufen. Die eigenen Gruppen sind dabei mit dem Buchstaben **U** vor der Gruppennummer gekennzeichnet und erscheinen beim Rechtsdrehen des Knopfes **PUSH⇐/CONTROL** nach der Gruppe 15 oder beim Linksdrehen vor der Gruppe 1.

**– Eigene Gruppe löschen –**

- 1) Über den Menüpunkt **3. User Group** des Hauptmenüs folgendes Untermenü aufrufen:

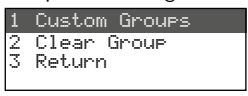


Abb. 19

- 2) Den zweiten Menüpunkt **Clear Group** durch Drehen des Knopfes **PUSH⇐/CONTROL** anwählen und den Knopf drücken.

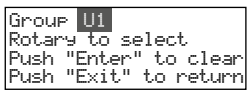


Abb. 20

- 3) Durch Drehen des Knopfes die Gruppe wählen, die gelöscht werden soll und den Knopf drücken. Es erscheint die Sicherheitsabfrage:

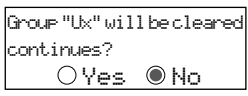


Abb. 21

- 4) Zum Abbrechen des Vorgangs den Knopf oder die Taste **EXIT** drücken. Zum Löschen

der Gruppe den Knopf drehen, sodass **Yes** angewählt ist und dann den Knopf drücken.

- 5) Zum Löschen weiterer Gruppen die Bedienschritte 3–5 wiederholen oder zum Verlassen aller Menüs die Taste **EXIT** dreimal drücken.

**3.5.5 REMOSET-Funktion**

**Einstellungen auf den Sender übertragen**

Ist die Übertragungsfrequenz bzw. die Gruppe und der Übertragungskanal am Empfänger eingestellt, lässt sich diese Einstellung durch die patentierte **REMOSET-Funktion** ganz einfach per Knopfdruck auf den zugehörigen Sender (Funkmikrofon/Taschensender) übertragen. Folgende Bedingungen müssen dazu erfüllt sein:

1. Weder am Empfänger noch am Sender darf ein Menü aufgerufen sein.
2. Der Sender muss eingeschaltet sein und sich in der Nähe des Empfängers befinden (Reichweite der REMOSET-Übertragung ca. 10 m).
3. Am Sender darf die REMOSET-Funktion nicht gesperrt sein (☞ Anleitung des Senders).
4. Der Sender muss auf dieselbe Identifikationsnummer wie der Empfänger eingestellt sein.
5. Der Empfänger und der Sender dürfen nicht gesperrt sein.
6. Der Sender darf nicht stummgeschaltet sein.

**– Identifikationsnummer –**

Jedem Sender/Empfänger-Paar muss eine andere Identifikationsnummer (ID-Nr.) zugewiesen werden, damit sich die einzelnen Paare bei der REMOSET-Übertragung nicht gegenseitig beeinflussen. Wird nur ein Sender/Empfänger-Paar verwendet, kann die voreingestellte ID-Nr. 1 beibehalten werden. Zum Ändern der ID-Nr.:

- 1) Über den Menüpunkt **6. Device ID** des Hauptmenüs die Einstellung für die ID-Nr. aufrufen.



Abb. 22

- 2) Die ID-Nr. durch Drehen des Knopfes **PUSH⇐/CONTROL** einstellen.
- 3) Die Einstellung mit der Taste **SETUP** speichern.
- 4) Das Hauptmenü mit der Taste **EXIT** ausblenden.
- 5) Am Sender dieselbe ID-Nr. einstellen.

### – REMOSET-Übertragung –

Die Taste REMOSET (3) drücken. Während der REMOSET-Übertragung blinkt die Taste schnell. Sobald der zugehörige Sender eingestellt ist, leuchtet die Taste kontinuierlich.

Blinkt die Taste nach ca. 15 Sekunden langsamer, konnte der Sender nicht automatisch eingestellt werden. Das Blinken kann mit der Taste EXIT beendet werden. Zur möglichen Fehlerursache siehe die Punkte 1.–6. am Anfang des Kapitels. Am Sender die Einstellungen überprüfen und eventuell korrigieren. Dann die Taste REMOSET erneut betätigen.

### 3.6 Ausgangslautstärke einstellen

Die Feineinstellung der Lautstärke für beide Audioausgänge (13 und 14) gemeinsam lässt sich über den Menüpunkt 8. Volume vornehmen.



Abb. 23

**Tipp:** Um einen großen Störabstand zu erhalten, stellen Sie die Mikrofonempfindlichkeit am Funkmikrofon/Taschensender möglichst hoch ein und die Lautstärke am Empfänger dafür geringer.

### 3.7 Equalizer

Über den Menüpunkt 9. Equalizer lassen sich tiefe Frequenzen absenken und/oder hohe Frequenzen anheben.

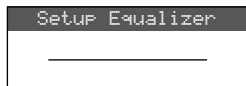


Abb. 24

Durch Drehen des Knopfs PUSH⇐/CONTROL die Einstellung auswählen:

— = keine Beeinflussung

⎓ = Tiefen abgesenkt

⎓ = Höhen angehoben

⎓ = Tiefen abgesenkt und Höhen angehoben

Die Einstellung mit der Taste SETUP speichern.

### 3.8 Störunterdrückung

Die Störunterdrückung schaltet den Empfänger stumm, wenn in Sprech- oder Gesangspausen Störsignale empfangen werden, deren Pegel unter einem einstellbaren Schwellwert liegen. Bei einem höheren Schwellwert reduziert sich

allerdings auch die Übertragungreichweite, da der Empfänger auch stummgeschaltet wird, wenn die Funksignalstärke des Senders unter den eingestellten Schwellwert absinkt. So kann bei gutem Empfang ein höherer Schwellwert eingestellt werden, bei größerer Entfernung zwischen Sender und Empfänger dagegen sollte ein niedrigerer Wert gewählt werden.

- 1) Über den Menüpunkt 5. Schwellwert des Hauptmenüs die Einstellung für die Störunterdrückung aufrufen.



Abb. 25

- 2) Durch Drehen des Knopfs PUSH⇐/CONTROL den Schwellwert einstellen:

0 = Standardeinstellung

1 ... +10 bei gutem Empfang

–1 ... –5 bei größerer Entfernung

- 3) Die Einstellung mit der Taste SETUP speichern.

### 3.9 Einstellungen für den Sender vom Empfänger aus durchführen

Über den Menüpunkt 7. Mic Config können vom Empfänger aus folgende Einstellungen für den Sender (Funkmikrofon JSS-20/5 oder Taschensender UF-20TB/5) erfolgen:

Untermenüpunkt	Einstellung	JSS-20/5	UF-20TB/5
Sensitivity	Mikrofonempfindlichkeit	×	×
Attenuate	Empfindlichkeit zusätzlich um 20 dB verringern		×
LowCut	Low-Cut-Filter ein/aus	×	×
RF Power	Sendeleistung 10/50mW	×	×
KeyLock	Tastensperre ein/aus	×	×
Remoset Config	Einstellungen zum Übertragen auswählen	×	×

Abb. 26 Einstellmöglichkeiten für den Sender

- 1) Die Einstellfunktion durch Drehen des Knopfs PUSH⇐/CONTROL anwählen und durch Drücken aufrufen.
- 2) Die Einstellung durch Drehen des Knopfs PUSH⇐/CONTROL vornehmen und durch Drücken speichern.

- Über den Menüpunkt **Remoset Config** die Einstellungen auswählen, die mit der Remoset-Funktion zum Sender übertragen werden sollen. Zum An- oder Abwählen einer Funktion den Knopf drücken.

- Einstellung wird übertragen
- Einstellung wird nicht übertragen

- Zum Übertragen der Einstellungen die Taste **REMOSET** drücken (siehe auch Kap. 3.5.5).

### 3.10 Tastensperre

Zum Schutz gegen ein versehentliches Verstellen des Empfängers kann eine Tastensperre aktiviert werden.

#### – Sperre aktivieren –

- Über den Menüpunkt **f. Key Lock** die Sperrfunktion aufrufen.

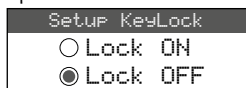


Abb. 27

- Die Sperre durch Drehen des Knopfs **PUSH⇄/CONTROL** einschalten (ON).

- Die Einstellung mit der Taste **SETUP** speichern.

Wird jetzt eine Taste gedrückt, erscheint die Meldung:

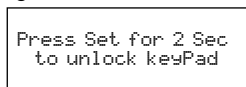


Abb. 28

**Hinweis:** Bei aktivierter Sperre und ausgeblendetem Menü erscheint im Display das Symbol .

#### – Sperre deaktivieren –

- Die Taste **SETUP** zwei Sekunden gedrückt halten, bis das Menü **Setup KeyLock** erscheint.

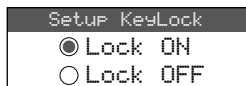


Abb. 29

- Die Einstellung **OFF** mit dem Knopf **PUSH⇄/CONTROL** anwählen und mit der Taste **SETUP** speichern.

## 4 Technische Daten

Trägerfrequenzbereich: 530–605 MHz

REMOSET-Frequenz: . . . 2,4 GHz

Audiofrequenzbereich: . 50–18 000 Hz

Ausgangspegel

XLR, sym.: . . . . . 10 mV (Mic)  
umschaltbar auf  
100 mV (Line)

6,3-mm-Klinke, sym.: 100 mV (Line)

Klirrfaktor: . . . . . < 0,5 %

Dynamik: . . . . . > 108 dB

Einsatztemperatur: . . . 0–40 °C

Stromversorgung

UF-20R/5: . . . . . 100–240 V~,  
50–60 Hz, max. 25 VA

UF-20S/5: . . . . . 12 V /1 A über bei-  
liegendes Netzgerät  
an 100–240 V~,  
50/60 Hz

Abmessungen

UF-20R/5: . . . . . 480 × 44 × 214 mm

UF-20S/5: . . . . . 212 × 44 × 214 mm

Gewicht

UF-20R/5: . . . . . 2,9 kg

UF-20S/5: . . . . . 1,4 kg

Änderungen vorbehalten.

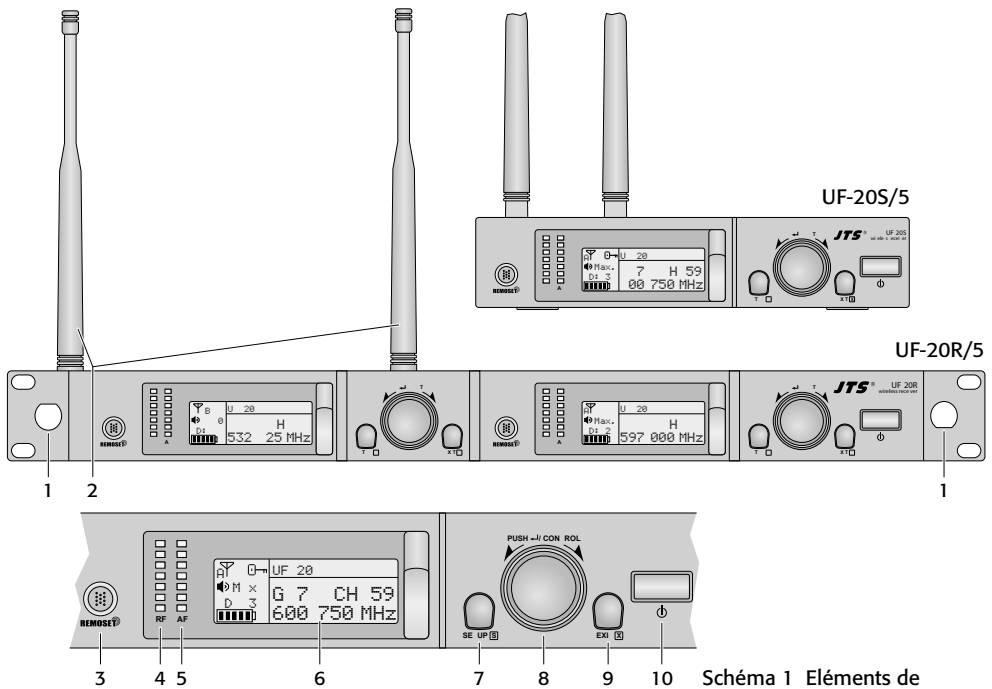


Schéma 1 Eléments de commande

**Table des matières**

1	Conseils d'utilisation et de sécurité . . . . .	25
2	Possibilités d'utilisation . . . . .	26
2.1	Conformité et autorisation . . . . .	26
3	Fonctionnement . . . . .	26
3.1	Branchements . . . . .	26
3.1.1	Branchement de plusieurs UF-20R/5 . . . . .	27
3.2	Marche et arrêt . . . . .	27
3.3	Réglages via le menu . . . . .	28
3.4	Réglages de base et Reset . . . . .	28
3.5	Réglage de la fréquence de transmission . . . . .	29
3.5.1	Réglage manuel de la fréquence . . . . .	29
3.5.2	Sélection d'une fréquence dans un groupe . . . . .	29
3.5.3	Fonction Scan . . . . .	30
3.5.4	Mémoriser les fréquences préférées dans des groupes définis par l'utilisateur . . . . .	30
3.5.5	Fonction REMOSET . . . . .	31
3.6	Réglage du volume de sortie . . . . .	32
3.7	Egaliseur . . . . .	32
3.8	Elimination des interférences . . . . .	32
3.9	Effectuer les réglages pour l'émetteur depuis le récepteur . . . . .	32
3.10	Verrouillage des touches . . . . .	33
4	Caractéristiques techniques . . . . .	33
	Fréquences de transmission . . . . .	46

**Vue d'ensemble**

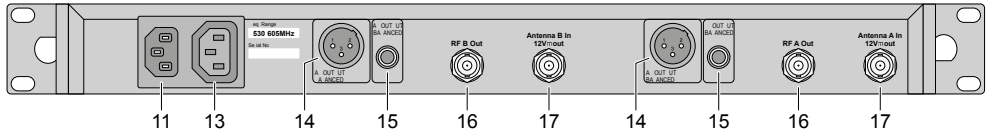
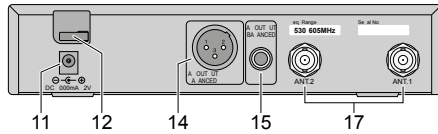
- 1 Uniquement UF-20R/5 : trou de montage pour le set de prises en façade RTF-2U  
Via le set, les antennes (2) peuvent être montées sur la face avant.
- 2 Antennes de réception, à placer dans les prises d'antenne (17)
- 3 Touche REMOSET, pour transmettre les réglages du récepteur vers le micro sans fil/l'émetteur de poche
- 4 LEDs RF (radio frequency) pour la puissance de réception du signal radio
- 5 LEDs AF (audio frequency) pour le volume du signal audio reçu
- 6 Affichage, détails voir schéma 5, page 28
- 7 Touche SETUP
  - pour appeler le menu de réglage, schéma 2, maintenez la touche enfoncée pendant 2 secondes jusqu'à ce que le menu soit visible sur l'affichage
  - pour mémoriser un réglage, appuyez brièvement sur la touche
- 8 Bouton de réglage PUSH-LEFT/CONTROL  
Lorsque le menu est appelé :
  - tournez le bouton pour sélectionner un point de menu ou modifier un réglage.

- M 1. Frequency
- E 2. Group/Channel
- N 3. User Group
- U 4. Scan

Schéma2 Menu

- 5. Squelch
- 6. Device ID
- 7. Mic Config
- 8. Volume
- 9. Equalizer
- a. Output Level
- b. Antenna Power
- c. User Name
- d. Contrast
- e. Reset
- f. Key Lock
- 9. Exit

Schéma3 Branchements



## Récepteur True Diversity

pour JSS-20/5 et UF-20TB/5

Cette notice s'adresse aux utilisateurs sans connaissances techniques particulières. Veuillez lire la notice avec attention avant le fonctionnement et conservez-la pour pouvoir vous y reporter ultérieurement.

### 1 Conseils d'utilisation et de sécurité

Les appareils (récepteur et bloc secteur) répondent à toutes les directives nécessaires de l'Union européenne et portent donc le symbole **CE**.

**AVERTISSEMENT** Le récepteur UF-20R/5 et le bloc secteur de l'UF-20S/5 sont alimentés par une tension dangereuse. Ne touchez jamais l'intérieur de l'appareil. Risque de décharge électrique.



- Les appareils ne sont conçus que pour une utilisation en intérieur. Protégez-les de tout type de projections d'eau, des éclaboussures, d'une humidité de l'air élevée, du froid et de la chaleur (plage de température de fonctionnement autorisée : 0–40 °C).
- En aucun cas, vous ne devez poser d'objet contenant du liquide ou un verre sur le récepteur.
- Débranchez immédiatement la fiche secteur ou le bloc secteur lorsque :
  1. des dommages visibles apparaissent sur l'appareil ou sur le cordon secteur,

- appuyez sur le bouton pour appeler un point de menu.
- 9 Touche EXIT pour quitter le menu ou un sous-menu
- 10 Interrupteur marche/arrêt
  - Pour allumer, il suffit d'appuyer ; pour éteindre, maintenez la touche enfoncée pendant 2 secondes jusqu'à ce que l'affichage indique Power OFF.
- 11 Prise pour la tension d'alimentation
  - UF-20S/5 : 12V via le bloc secteur livré
  - UF-20R/5 : à relier via le cordon secteur livré à une prise 230V~/50Hz
- 12 Uniquement UF-20S/5 : décharge de traction pour le cordon du bloc secteur
- 13 Uniquement UF-20R/5 : prise d'alimentation pour brancher un autre récepteur
- 14 Sortie audio, niveau ligne ou micro (XLR, symétrique, résistant à alimentation fantôme)
- 15 Sortie audio, niveau ligne (jack 6,35, symétrique)
- 16 Uniquement UF-20R/5 : sorties signal antennes pour brancher un autre récepteur
- 17 Prises BNC pour les antennes livrées

2. après une chute ou un cas similaire, vous avez un doute sur l'état de l'appareil,
  3. des dysfonctionnements apparaissent.
- Dans tous les cas, les dommages doivent être réparés par un technicien spécialisé.

- Ne débranchez jamais l'appareil en tirant sur le cordon secteur ; retirez toujours le cordon secteur en tirant la fiche.
- Pour nettoyer, utilisez uniquement un chiffon sec et doux, en aucun cas de produits chimiques ou d'eau.
- Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels résultants si les appareils sont utilisés dans un but autre que celui pour lequel ils ont été conçus, s'ils ne sont pas correctement branchés ou utilisés ou s'ils ne sont pas réparés par une personne habilitée, en outre, la garantie deviendrait caduque.



Lorsque les appareils sont définitivement retirés du service, vous devez les déposer dans une usine de recyclage adaptée pour contribuer à leur élimination non polluante.



CARTONS ET EMBALLAGE  
PAPIER À TRIER

## 2 Possibilités d'utilisation

Le récepteur UF-20R/5 ou UF-20S/5 constitue, avec un émetteur correspondant de JTS, un système de transmission audio sans fil, idéal pour des prestations professionnelles sur scène. L'utilisation du système est très agréable grâce à la fonction REMOSET® : Par une simple pression sur un bouton, le micro/l'émetteur de poche se règle, via un signal radio 2,4 GHz, sur la fréquence de transmission réglée sur le récepteur.

Les récepteurs fonctionnent avec la technologie True Diversity : le signal émis par le microphone sans fil ou l'émetteur de poche est reçu par deux antennes et amplifié dans deux éléments de réception distincts. Le signal avec la meilleure qualité est ensuite traité. La portée dépend des conditions locales, en champ libre, 100m au moins.

Les émetteurs suivants de JTS peuvent fonctionner avec les récepteurs :

**JSS-20/5** Ref.num. 25.7200

Micro main dynamique avec émetteur intégré

**UF-20TB/5** Ref.num. 25.7230

Emetteur de poche pour microphones JTS avec fiche mini XLR 4 pôles

### 2.1 Conformité et autorisation

Par la présente, MONACOR INTERNATIONAL déclare que les récepteurs UF-20R/5 et UF-20S/5 se trouvent en conformité avec la directive 2014/53/UE. Les déclarations UE de conformité sont disponibles sur Internet :

[www.jts-germany.de](http://www.jts-germany.de) ou [www.monacor.com](http://www.monacor.com).

Les récepteurs peuvent fonctionner dans le pays suivant :

DE

## 3 Fonctionnement

Le UF-20R/5 et le UF-20S/5 peuvent être posés librement sur une table. Le UF-20R/5 peut également être placé dans un rack 482 mm/19". Dans le rack, il nécessite une unité (1 U = 44,45 mm). Le récepteur UF-20R/5 dispose de deux unités de réception dont le branchement et l'utilisation sont totalement identiques. Pour cette raison, une seule unité de réception est décrite ci-après.

### 3.1 Branchements

1) Placez les deux antennes livrées (2) dans les prises d'antenne (17) et mettez-les à la verticale.

#### Conseils :

1. Pour augmenter la portée et l'immunité aux interférences, les amplificateurs d'antenne UB-900B peuvent être insérés ; ils sont alimentés via les prises d'antenne du récepteur (chapitre 3.4).

2. Pour le récepteur UF-20R/5, on peut également fixer les antennes via le set de prises RTF-2U sur la face avant. Placez les prises via les trous de montage (1), vissez-les et reliez-les via les cordons prolongateur livrés aux prises d'antenne (17).

2) Pour relier à l'appareil suivant, par exemple table de mixage ou amplificateur, deux sorties audio sont prévues :

– XLR châssis mâle (14)

sortie branchée en symétrique (résistant à alimentation fantôme) pour brancher à une entrée micro ou une entrée ligne (le niveau



de sortie est commutable en conséquence, voir chapitre 3.4).

- prise jack 6,35 femelle (15)  
sortie branchée en symétrique pour brancher à une entrée ligne

3) Pour l'alimentation :

**UF-20R/5** : Reliez la prise secteur (11) via le cordon secteur livré à une prise secteur 230V~/50Hz.

**UF-20S/5** : Reliez le bloc secteur à la prise d'alimentation (11) et à une prise secteur 230V~/50Hz. Pour que la fiche du bloc secteur ne soit pas retirée du récepteur par inadvertance, passez le cordon autour du crochet pour la décharge de traction (12).

**Conseil** : Même lorsque le récepteur est éteint, il ou le bloc secteur a une faible consommation. Si le système de transmission n'est pas utilisé sur une longue période, il convient de débrancher la fiche secteur ou le bloc secteur.

### 3.1.1 Branchement de plusieurs UF-20R/5

Le schéma 4 présente le branchement de plusieurs récepteurs UF-20R/5. Seules deux antennes et un cordon secteur sont nécessaires.

Les autres cordons de liaison courts sont également livrés avec les récepteurs. Ainsi, jusqu'à 10 UF-20R/5 peuvent être reliés ensemble de manière simple et confortable.

### 3.2 Marche et arrêt

1) Allumez le récepteur avec la touche  $\phi$  (10). En mode normal, l'affichage (6) brille en orange. S'il brille en rouge et si un message d'erreur s'affiche périodiquement, les causes peuvent être les suivantes :

$\Delta$  **No Signal** = Le micro sans fil/l'émetteur est éteint ou fonctionne sur une autre fréquence de transmission que le récepteur (voir chapitre 3.5).

$\Delta$  **Mic. Mute** = Le micro sans fil/l'émetteur est coupé (voir sa notice d'utilisation)

$\boxtimes$  = Les batteries du micro sans fil/de l'émetteur sont presque déchargées.

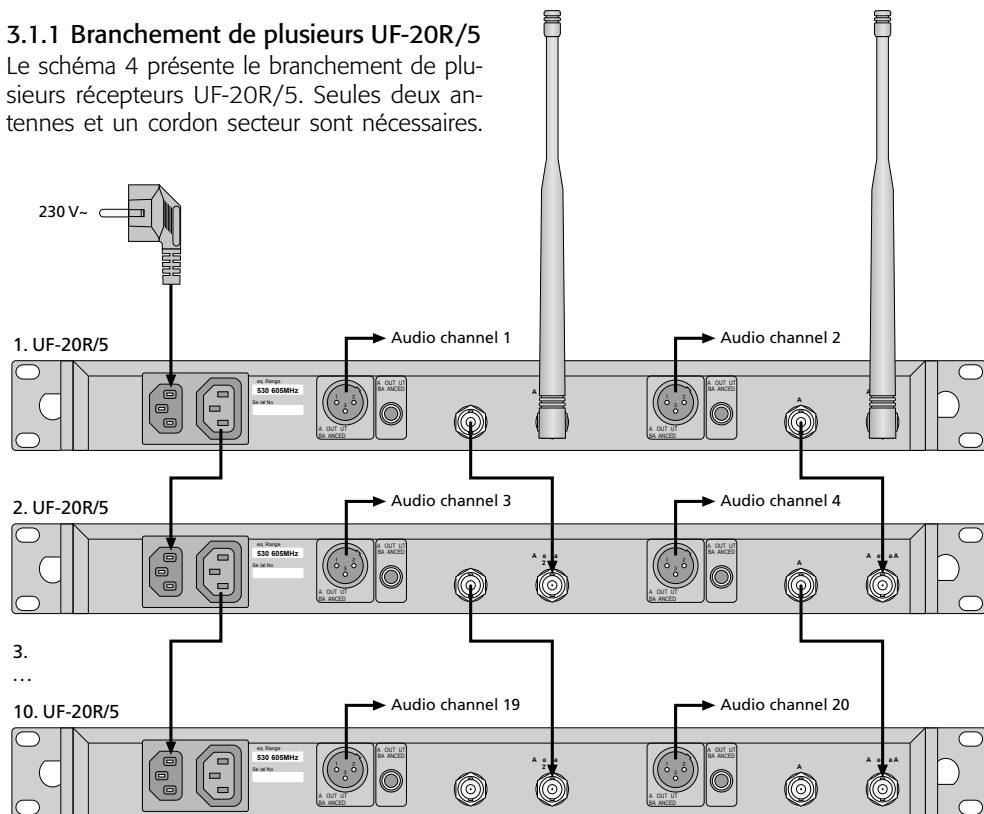


Schéma 4 Branchement de jusqu'à 10 UF-20R/5

2) Pour un fonctionnement normal, l'affichage indique les informations suivantes :

Symbole	Signification
	indication de l'antenne (A ou B) qui reçoit le meilleur signal radio ; si aucun signal n'est reçu, un X s'affiche
	verrouillage touches activé
	niveau de sortie audio réglé : Mute, 50 ... 1, Max.
ID	numéro identification
	état des batteries dans le micro sans fil ou l'émetteur de poche ; si aucun signal n'est reçu ou si le son du micro/de l'émetteur est coupé, le message MUTE s'affiche à la place du symbole de batterie
UF 20	nom appareil, éditable (10 signes)
G	numéro groupe (1 ... 15)
CH	numéro canal (1 ... 63)
MHz	fréquence transmission (530,000 ... 605,000 MHz)

Schéma 5 Informations sur l'affichage

3) Pour éteindre, maintenez la touche  $\phi$  enfoncée pendant 2 secondes jusqu'à ce que l'affichage indique Power OFF.

### 3.3 Réglages via le menu

Tous les réglages s'effectuent via un menu :

- 1) Pour appeler le menu principal (schéma 2), maintenez la touche SETUP (7) enfoncée pendant 2 secondes jusqu'à ce que le menu soit visible sur l'affichage (6).
- 2) Sélectionnez le point de menu souhaité en tournant le bouton PUSH $\leftrightarrow$ /CONTROL (8) et appuyez sur le bouton pour appeler le point de menu.
- 3) Effectuez le réglage en tournant le bouton ou si un sous-menu s'affiche, sélectionnez un point de sous-menu en tournant le bouton et appelez-le en appuyant dessus.
- 4) Si pour un point de menu, il y a plusieurs réglages (par exemple numéro du groupe et du canal), passez d'une fonction à une autre en appuyant sur le bouton.
- 5) Pour mémoriser un réglage, appuyez sur la touche SETUP. L'affichage indique brièvement Saving, puis le menu principal s'affiche.

Pour quitter un point de menu (sous-menu) sans modification, appuyez sur la touche EXIT (9). Le menu principal s'affiche à nouveau.

6) Pour quitter le menu principal, appuyez sur la touche EXIT ou sélectionnez le point de menu 9. Exit. et appuyez sur le bouton PUSH $\leftrightarrow$ /CONTROL.

Toutes les possibilités de réglage via le menu sont décrites dans les chapitres suivants.

### 3.4 Réglages de base et Reset

1) Si l'affichage n'est pas assez lisible, appelez le **réglage du contraste** via le point de menu d. Contrast :

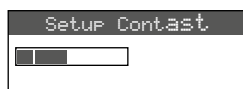


Schéma 6

Réglez le contraste en tournant le bouton PUSH $\leftrightarrow$ /CONTROL. Mémorisez le réglage avec la touche SETUP. Le menu principal s'affiche à nouveau.

Pour désactiver le menu principal, appuyez sur la touche EXIT ou pour modifier un autre réglage, sélectionnez le point de menu correspondant en tournant le bouton PUSH $\leftrightarrow$ /CONTROL et appelez-le en appuyant sur le bouton.

2) Le **niveau de sortie** pour la prise XLR (14) peut être réglé de manière grossière (niveau ligne ou micro) via le point de menu a. Output Level :

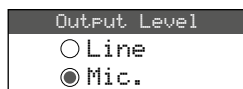


Schéma 7

3) Au départ d'usine, les entrées d'antennes sont réglées de telle sorte qu'elles mettent à disposition une **tension de fonctionnement de 12V pour des amplificateurs d'antenne** (par exemple UB-900B). Si aucun amplificateur d'antenne n'est utilisé, il faut désactiver la tension de fonctionnement 12V via le point de menu b. Antenna Power :

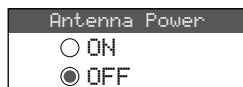


Schéma 8

- 4) Via le point de menu **c.** *User Name*, on peut saisir le **nom d'appareil** (10 signes au plus) : il sera visible sur l'affichage, comme sur le schéma 1, l'exemple du nom UF-20. Si plusieurs paires de micros/récepteurs fonctionnent simultanément, on peut ainsi facilement différencier les paires et les identifier. Une fois le point de menu *User Name* appelé, la première position de signe est sélectionnée.

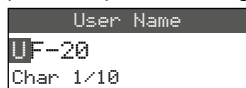


Schéma 9

Sélectionnez le signe souhaité en tournant le bouton PUSH⇄/CONTROL. En appuyant sur le bouton, allez à l'emplacement suivant. Mémo-risez le nom avec la touche SETUP. Le menu principal s'affiche à nouveau.

- 5) Pour revenir au réglage d'usine (**Reset**), sélectionnez le point de menu **e.** *Reset*. Le message avertissant que toutes les données mémorisées vont être écrasées, s'affiche.

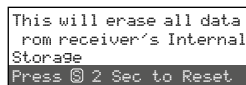


Schéma 10

Pour interrompre le processus, appuyez sur la touche EXIT ou pour réinitialiser, maintenez la touche SETUP enfoncée pendant 2 secondes jusqu'à ce que *Erasing ...* s'affiche.

### 3.5 Réglage de la fréquence de transmission

Laissez le micro sans fil correspondant (JSS-20/5) ou l'émetteur de poche correspondant (UF-20TB/5) encore éteint. Réglez tout d'abord le récepteur sur une fréquence de transmission sans interférence. Il y a plusieurs possibilités :

1. Réglez manuellement la fréquence de transmission entre 530,000MHz et 605,000 MHz (chapitre 3.5.1)
2. Pour le fonctionnement simultané de plusieurs systèmes de transmission audio (chapitre 3.5.2), jusqu'à 63 canaux par groupe sont rassemblés en 15 groupes (voir tableau à partir de page 46). Dans des conditions optimales, on peut utiliser simultanément tous les canaux d'un groupe pour la transmission audio.

Avec la fonction Scan, on peut constater sur quels canaux d'autres systèmes émettent

déjà (chapitre 3.5.3). Ces canaux sont sautés lors de la sélection.

3. On peut mémoriser les fréquences préférées en 6 groupes définis par l'utilisateur (chapitre 3.5.4), par exemple pour le fonctionnement de plusieurs systèmes de transmission audio dans des lieux d'utilisation changeants.

#### 3.5.1 Réglage manuel de la fréquence

- 1) Via le point de menu **1.** *Frequency* du menu principal, appelez le réglage de fréquence :

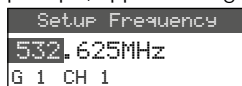


Schéma 11

- 2) Réglez la fréquence par palier de 1 MHz en tournant le bouton PUSH⇄/CONTROL.
- 3) Pour un réglage précis par palier de 0,025 MHz, appuyez sur le bouton pour que les chiffres après le point (= virgule) soient en surbrillance. Ensuite tournez le bouton. Si la fréquence est identique avec celle d'un canal dans un groupe, les numéros du groupe et du canal sont affichés dans la ligne inférieure.
- 4) Pour mémoriser la fréquence réglée, appuyez sur la touche SETUP.

#### 3.5.2 Sélection d'une fréquence dans un groupe

Pour le fonctionnement simultané de plusieurs systèmes de transmission audio, le plus simple est de sélectionner les fréquences pour les systèmes parmi un des 15 groupes.

- 1) Via le point de menu **2.** *Group/Channel*, appelez la sélection du groupe et canal.



Schéma 12

- 2) Sélectionnez le groupe en tournant le bouton PUSH⇄/CONTROL.
- 3) Appuyez sur le bouton pour que le numéro du canal soit en surbrillance. Ensuite, tournez le bouton pour sélectionner le canal. La fréquence de réception correspondante est indiquée dans la ligne inférieure.
- 4) Mémo-risez le réglage avec la touche SETUP.

### 3.5.3 Fonction Scan

Avant de sélectionner un canal de transmission, on peut constater, avec la fonction Scan, si d'autres systèmes de transmission émettent déjà sur les canaux du récepteur UF-20R/5 ou UF-20S/5. Les canaux utilisés sont alors sautés lors de la sélection.

Via le point de menu **4. Scan**, appelez le menu de sélection Scan :

```

1 All Groups
2 Result List
3 Current Group
4 Return
    
```

Schéma 13

On peut scanner tous les canaux de tous les groupes (☞ tableau à partir de page 46) (dure quelques minutes) ou uniquement les canaux d'un groupe (plus rapide).

#### – Scanner tous les canaux –

- 1) Si le point de menu **1. All Groups** (schéma 13) n'est pas sélectionné, sélectionnez-le. Ensuite appuyez sur le bouton **PUSH⇐/CONTROL**.

```

Scan All Groups
Press Setup or Enter to
start scan.
Press Exit to quit.
    
```

Schéma 14

- 2) En appuyant sur la touche **SETUP** ou sur le bouton **PUSH⇐/CONTROL**, démarrez le scan. L'affichage indique **Scanning...** ☞ Vous pouvez interrompre le processus avec la touche **EXIT**.
- 3) Une fois le scan terminé, la liste des résultats avec tous les canaux libres s'affiche.

```

Scan Result List
G 1 CH 2
Open Channel 16
    
```

Schéma 15

Le groupe 1 est sélectionné, la ligne inférieure indique le nombre de canaux libres ; dans cet exemple, 16 canaux. Dans le groupe 1, 20 canaux existent, 4 sont utilisés.

- 4) En tournant le bouton **PUSH⇐/CONTROL**, vous pouvez sélectionner tous les 15 groupes.
- 5) Pour sélectionner un canal libre, appuyez sur le bouton pour que le numéro du canal soit en surbrillance et tournez le bouton. Les canaux utilisés sont sautés.
- 6) Appuyez sur la touche **SETUP** lorsque le canal sélectionné pour la réception doit être mémorisé.

#### – Scanner les canaux d'un groupe –

- 1) Si le menu de sélection Scan (schéma 13) n'est pas affiché, appelez-le via le point de menu **4. Scan**.
- 2) Sélectionnez le point de menu **3. Current Group** en tournant le bouton **PUSH⇐/CONTROL** et appuyez sur le bouton.

```

Scan Current Group
G 1 CH 1
    
```

Schéma 16

- 3) Sélectionnez le groupe en tournant le bouton **PUSH⇐/CONTROL**.
- 4) Le scan d'un groupe démarre toujours avec le premier canal qui est automatiquement sélectionné. Pour vérifier le premier canal, appuyez sur le bouton **PUSH⇐/CONTROL**. Si le canal n'est pas déjà utilisé, l'affichage indique **OK** derrière le numéro du canal après la vérification. Si le canal est utilisé, il est sauté, le prochain canal libre est affiché.
- 5) Pour vérifier le prochain canal, appuyez à nouveau sur le bouton **PUSH⇐/CONTROL**.
- 6) Appuyez sur la touche **SETUP** pour mémoriser le canal pour la réception.

### 3.5.4 Mémoriser les fréquences préférées dans des groupes définis par l'utilisateur

On peut mémoriser respectivement jusqu'à 64 fréquences préférées dans 6 groupes définis par l'utilisateur.

- 1) Via le point de menu **3. User Group** du menu principal, appelez le sous-menu suivant :

```

1 Custom Groups
2 Clear Group
3 Return
    
```

Schéma 17

- 2) Le premier point de menu est sélectionné. En appuyant sur le bouton **PUSH⇐/CONTROL**, appelez le menu de réglage suivant :

```

Setup User Group
G: U1 CH: 1
--- ---MHz
    
```

Schéma 18

- 3) Le numéro du groupe est sélectionné. En tournant le bouton **PUSH⇐/CONTROL**, sélectionnez le groupe dans lequel la fréquence doit être mémorisée.
- 4) Appuyez sur le bouton **PUSH⇐/CONTROL** pour que le numéro du canal soit sélectionné. En tournant le bouton, sélectionnez le numéro

du canal sous lequel la fréquence doit être mémorisée.

- 5) Appuyez à nouveau sur le bouton pour que les positions avant le point (= virgule), dans la ligne inférieure, soient sélectionnées. En tournant le bouton, réglez la fréquence de transmission par palier de 1 MHz.
- 6) Pour un réglage précis par palier de 0,025 MHz, appuyez à nouveau sur le bouton pour que les positions après le point soient repérées, puis tournez le bouton.
- 7) Mémorisez la fréquence sélectionnée avec la touche SETUP.
- 8) Pour mémoriser d'autres fréquences, répétez les points 2 à 7.
- 9) Pour quitter tous les menus, appuyez trois fois sur la touche EXIT.

#### – Appeler un canal dans un groupe défini par l'utilisateur –

Les canaux des groupes définis par l'utilisateur peuvent être appelés via le point de menu 2. **Group/Channel**, comme décrit dans le chapitre 3.5.2. Les groupes définis par l'utilisateur sont repérés avec la lettre U devant le numéro du groupe. En tournant le bouton **PUSH⇄/CONTROL** vers la droite, ils s'affichent après le groupe 15 ; en le tournant vers la gauche, ils s'affichent avant le groupe 1.

#### – Effacer un groupe défini par l'utilisateur –

- 1) Via le point de menu 3. **User Group** du menu principal, appelez le sous-menu suivant :

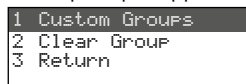


Schéma 19

- 2) Sélectionnez le deuxième point de menu **Clear Group** en tournant le bouton **PUSH⇄/CONTROL** et appuyez sur le bouton.

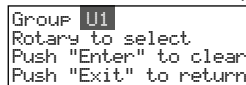


Schéma 20

- 3) En tournant le bouton, sélectionnez le groupe qui doit être effacé et appuyez sur le bouton. La demande de confirmation s'affiche :

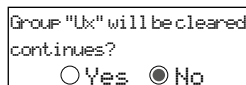


Schéma 21

- 4) Pour interrompre le processus, appuyez sur le bouton ou sur la touche EXIT. Pour effacer

le groupe, tournez le bouton pour que **Yes** soit sélectionné, puis appuyez sur le bouton.

- 5) Pour effacer d'autres groupes, répétez les points 3 à 5 ou pour quitter tous les menus, appuyez trois fois sur la touche EXIT.

### 3.5.5 Fonction REMOSET

#### Transmission des réglages à l'émetteur

Si la fréquence de transmission ou le groupe et le canal de transmission est réglée sur le récepteur, ce réglage peut être transmis facilement via la fonction REMOSET, brevetée, par une simple pression sur un bouton vers l'émetteur correspondant (micro sans fil/émetteur de poche). Les conditions suivantes doivent être remplies :

1. Un menu ne doit pas être appelé ni sur le récepteur ni sur l'émetteur.
2. L'émetteur doit être allumé et être à proximité du récepteur (portée de la transmission REMOSET : 10 m environ).
3. La fonction REMOSET ne doit pas être verrouillée sur l'émetteur (☞ notice de l'émetteur).
4. L'émetteur doit être réglé sur le même numéro d'identification que le récepteur.
5. Le récepteur et l'émetteur ne doivent pas être verrouillés.
6. Le son de l'émetteur ne doit pas être coupé.

#### – Numéro d'identification –

Chaque paire émetteur/récepteur doit recevoir un autre numéro d'identification (IDNo) pour que les paires individuelles ne s'influencent pas lors de la transmission REMOSET. Si seule une paire émetteur/récepteur est utilisée, on peut conserver le préréglage IDNo 1. Pour modifier le numéro d'identification :

- 1) Via le point de menu 6. **Device ID** du menu principal, appelez le réglage pour le numéro d'identification.

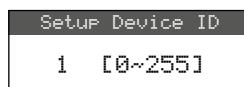


Schéma 22

- 2) Réglez le numéro d'identification en tournant le bouton **PUSH⇄/CONTROL**.
- 3) Mémorisez le réglage avec la touche SETUP.
- 4) Quittez le menu principal avec la touche EXIT.
- 5) Réglez le même numéro ID sur l'émetteur.

**– Transmission REMOSET –**

Appuyez sur la touche REMOSET (3). Pendant la transmission REMOSET, la touche clignote rapidement. Dès que l'émetteur correspondant est réglé, la touche brille en continu.

Si la touche clignote plus lentement après 15 secondes environ, l'émetteur n'a pas pu être réglé automatiquement. Vous pouvez arrêter le clignotement avec la touche EXIT. Pour les causes possibles de l'erreur, voir points 1.–6. au début du chapitre. Sur l'émetteur, vérifiez les réglages et corrigez-les si besoin. Ensuite, appuyez à nouveau sur la touche REMOSET.

**3.6 Réglage du volume de sortie**

Le réglage précis du volume pour les deux sorties audio (13 et 14) peut se faire en même temps via le point de menu **8. Volume**.

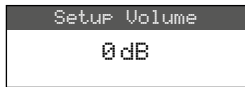


Schéma 23

**Conseil :** Pour avoir un rapport signal/bruit élevé, réglez la sensibilité du micro sur le micro sans fil/l'émetteur de poche la plus élevée possible et diminuez le volume sur le récepteur.

**3.7 Egaliseur**

Via le point de menu **9. Equalizer**, vous pouvez diminuer les fréquences basses et/ou augmenter les fréquences aigues.

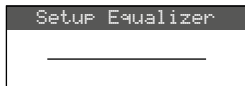


Schéma 24

En tournant le bouton PUSH⇐/CONTROL, sélectionnez le réglage :

- = aucune influence
- ⎓ = diminution des graves
- ⎓ = augmentation des aigus
- ⎓ = diminution des graves et augmentation des aigus

Mémorez le réglage avec la touche SETUP.

**3.8 Elimination des interférences**

L'élimination des interférences coupe le son du récepteur si, pendant des pauses de discours ou de chant, des interférences sont reçues, dont le niveau est sous un seuil réglable. Pour un seuil élevé, la portée de transmission est diminuée

puisque le récepteur est coupé lorsque la puissance du signal radio de l'émetteur est sous le seuil réglé. Ainsi, pour une bonne réception, on peut régler un seuil élevé ; pour une distance plus importante entre l'émetteur et le récepteur, en revanche, sélectionnez une valeur inférieure.

- 1) Via le point de menu **5. Squelch** du menu principal, appelez le réglage pour l'élimination des interférences.



Schéma 25

- 2) En tournant le bouton PUSH⇐/CONTROL, réglez le seuil :
  - 0 = réglage standard
  - 1 ... +10 pour une bonne réception
  - 1 ... -5 pour une distance importante
- 3) Mémorez le réglage avec la touche SETUP.

**3.9 Effectuer les réglages pour l'émetteur depuis le récepteur**

Via le point de menu **7. Mic Config**, on peut effectuer les réglages suivants pour l'émetteur (micro sans fil JSS-20/5 ou émetteur de poche UF-20TB/5) depuis le récepteur :

Point sous-menu	Réglage	JSS-20/5	UF-20TB/5
Sensitivity	sensibilité micro	x	x
Attenuate	diminution supplémentaire de sensibilité de 20 dB		x
LowCut	filtre Low Cut activé/désactivé	x	x
RF Power	puissance émission 10/50 mW	x	x
KeyLock	verrouillage touches activé/désactivé	x	x
Remoset Config	sélection des réglages pour la transmission	x	x

Schéma 26 Possibilités de réglage pour l'émetteur

- 1) Sélectionnez la fonction de réglage en tournant le bouton PUSH⇐/CONTROL et appuyez pour appeler.
- 2) Effectuez le réglage en tournant le bouton PUSH⇐/CONTROL et mémorisez en appuyant.

3) Via le point de menu **Remoset Config**, sélectionnez les réglages qui doivent être transmis à l'émetteur via la fonction **Remoset**. Pour sélectionner ou désélectionner une fonction, appuyez sur le bouton.

- transmission du réglage
- aucune transmission du réglage

4) Pour transmettre les réglages, appuyez sur la touche **REMOSET** (voir également chapitre 3.5.5).

### 3.10 Verrouillage des touches

Pour protéger le récepteur contre tout réglage intempestif, il est possible d'activer un verrouillage des touches.

#### – Activer le verrouillage –

1) Appelez la fonction de verrouillage via le point de menu **f. Key Lock**.

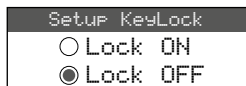


Schéma 27

2) Activez le verrouillage en tournant le bouton **PUSH⇄/CONTROL (ON)**.

3) Mémorisez le réglage avec la touche **SETUP**.

Si maintenant on appuie sur une touche, le message suivant s'affiche :

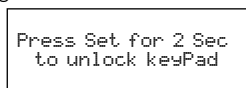


Schéma 28

**Remarque :** Lorsque le verrouillage est activé et le menu désactivé, le symbole **☐** est visible sur l'affichage.

#### – Désactiver le verrouillage –

1) Maintenez la touche **SETUP** enfoncée pendant deux secondes jusqu'à ce que le menu **Setup KeyLock** s'affiche.

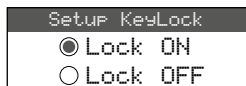


Schéma 29

2) Sélectionnez le réglage **OFF** avec le bouton **PUSH⇄/CONTROL** et mémorisez avec la touche **SETUP**.

## 4 Caractéristiques techniques

Plage fréquence

porteuse : ..... 530–605 MHz

Fréquence REMOSET : . 2,4 GHz

Plage fréquence audio : 50–18 000 Hz

Niveau sortie

XLR, sym : ..... 10 mV (Mic)  
commutable sur  
100 mV (Line)

jack 6,35, sym. : .... 100 mV (Line)

Taux de distorsion : .... < 0,5 %

Dynamique : ..... > 108 dB

Température fonc. : ... 0–40 °C

Alimentation

UF-20R/5 : ..... 100–240 V~,  
50–60 Hz, 25 VA max.

UF-20S/5 : ..... 12 V /1 A via bloc  
secteur livré relié  
à 100–240 V~,  
50/60 Hz

Dimensions

UF-20R/5 : ..... 480 × 44 × 214 mm

UF-20S/5 : ..... 212 × 44 × 214 mm

Poids

UF-20R/5 : ..... 2,9 kg

UF-20S/5 : ..... 1,4 kg

Tout droit de modification réservé.









Distributeur Suisse:  
Radio Matériel S.A.  
Avenue des Baumettes 21  
1020 Renens VD  
Tél +41 21 633 58 00  
Fax +41 21 633 58 01  
Email : [info@radio-materiel.ch](mailto:info@radio-materiel.ch)